

Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 12. Oktober 2010

### **Antrag auf Bezuschussung von Kanusport-Veranstaltungen in Augsburg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Augsburg ist die Stadt mit der bedeutendsten Kanutradition in Deutschland. Nicht nur die ehemalige olympische Kanustrecke am Eiskanal zeugt davon, sondern auch die Tatsache, dass bislang alle vier deutschen Goldmedaillen-Gewinner in der Sportart Kanuslalom aus Augsburg kamen oder dort trainiert haben. Die olympischen Spiele der Jahre 2012 und 2016 bieten die Chance, an diese Tradition anzuknüpfen.

Der Kanu-Sport und seine Großveranstaltungen war stets ein guter Botschafter Augsburgs. Zu erinnern ist an vergangene Ereignisse wie Kanu Slalom Weltmeisterschaft 2003 oder zahlreiche Weltcup-Veranstaltungen. Veranstaltungen dieser Art und Größenordnung werden stets auch von den ausrichtenden Städten bezuschusst.

Der Verein Kanu Schwaben Augsburg, der unlängst sein 50-jähriges Jubiläum feierte, wird zukünftig vier besondere Kanu Großereignisse ausrichten:

- 2011 Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft
- 2012 Kanu Slalom Europameisterschaft
- 2013 Kanu Slalom Weltcup
- 2014 Kanu Slalom Weltcup.

Für diese Veranstaltungen wird eine hohe sportliche Qualität sowie eine überörtliche Wahrnehmung Augsburg erwartet. Der ausrichtende Verein Kanu Schwaben Augsburg, welcher als einziger Verein weltweit überhaupt in der Lage ist, solche Großveranstaltungen dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer zu stemmen, benötigt zur Durchführung dieser Veranstaltung eine entsprechende Planungssicherheit.

**Wir beantragen daher:**

Die Stadt Augsburg unterstützt diese sportlichen Großveranstaltungen indem sie dem ausrichtenden Verein folgende Zuschüsse gewährt:

- 73.000 € für die Bewerbung und die Durchführung der Wildwasser Sprint WM im Jahr 2011,
- 80.000 € zur Durchführung der Kanu Slalom EM im Jahr 2012,
- je 60.000 € zur Durchführung einer Kanu Slalom Weltcup Veranstaltung  
Kalkulationsplanung 2011 – 2014 beiliegend.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Frage eines Zuschusses mit Kanu Schwaben auch vertraglich geregelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kränzle  
Fraktionsvorsitzender

Peter Uhl  
Stadtrat